

## TRENDS I

**Talents** sind Newcomer wie die Baselerin Laura Pregger, die auf der Ambiente in Frankfurt die Chance haben, kostenlos ihre Ideen und Produkte auszustellen. Der Platz für das bewährte Förderprogramm wird nun verdoppelt. Neu ist das Areal im Bereich Dining, wo die Schweizerin ihre Kreationen präsentiert. Die Grundlage für ihre Arbeit ist industriell hergestellte Porzellanware. „Bestehendes wird zu Neuem. Serielle Unikate entstehen, die Readymades transzendieren und eine besondere Aktualität in Bezug auf die schwindenden Ressourcen beweisen“, so Pregger, die sich über die Einladung freut.



**Ganz schön clever** sind die originellen Leuchten und Objekte von Laura Pregger aus der Schweiz: „Fertige und halbfertige Porzellanware wird mittels traditioneller und zeitgenössischer Techniken manipuliert und so in einen neuen Kontext gesetzt. Industrie und Handwerk, Traditionelles und Zeitgenössisches, Vertrautes und Fremdes bestimmen die Arbeit.“ Infos unter [www.laurapregger.ch](http://www.laurapregger.ch)



### Was verpricht sich ein Designer von der Ambiente?

„Ich erhoffe mir, interessante Kontakte zu Produzenten knüpfen zu können und wünsche mir einen regen Austausch mit Kreativen“, sagt Samuel Treindl aus Münster, der im Juli 2009 sein Diplom als Produktdesigner absolvierte. In Frankfurt wird er unter anderem seine Wanduhr „Tacktick“ vorstellen, die im Rahmen seiner Diplomarbeit entstand. Nicht selten werden Industrieagenten auf dem Sonderareal Talents der